

Junior-Tipp 7

Flaggen- und Lichtzeichen

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

www.mscbrokstedt.de

E-Mail: speedway@mscbrokstedt.de

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern, liebe Trainerinnen und Trainer,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC gibt seit 2016 eine Reihe von Junior-Tipps heraus, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Wir versuchen, alle Tipps korrekt zu schreiben und regelmäßig zu aktualisieren. Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Wenn ihr die JT's benutzt, im Training einsetzt und weiter gebt, freut uns das natürlich sehr. Bitte nennt dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch
euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Durch Flaggenposten und Lichtzeichen werden den Fahrern auf der Speedwaybahn die Entscheidungen des Schiedsrichters und seiner Mitarbeiter übermittelt.

Es gibt drei Flaggen, die ihr kennen müsst:

1. Die **rote Flagge** der Flaggenposten im Innenfeld zeigt euch den **sofortigen Rennabbruch** an. Für jeden Fahrer heißt das zu checken, ob ein anderer direkt hinter ihm fährt (Schulterblick, Hören), und dann Gas weg zu nehmen und die eigene Maschine zum Stehen zu bringen. Generell gilt, dass nie mit Vollgas an einer roten Flagge vorbei gefahren wird, weil sonst große Gefahr für die Fahrer und alle Helfer besteht.
2. Die **gelbe Flagge mit dem schwarzen Diagonalkreuz** zeigt euch der Startmarschall zu Beginn der letzten Runde.
3. Mit der **schwarz-weiß karierten Flagge** zeigt er jedem Fahrer, der die Ziellinie passiert, das Rennende an.¹

Es kommt auch mal vor, dass der Startmarschall sich verzählt. Hat er den Heat (= Lauf) früher beendet als vorgegeben, wird der Lauf wiederholt. Wurde er fehlerhaft statt nach drei oder vier Runden erst nach vier oder fünf Runden beendet, gilt der Lauf nach der vorgesehenen Rundenzahl als beendet.² Das wird in der Praxis manchmal anders gehandhabt: Es ist deshalb wichtig, dass ihr so **lange weiter fahrt, bis euch diese Flagge gezeigt wird**. Der Schiedsrichter entscheidet dann, nach welcher Runde er den Lauf wertet.

Eine wichtige Rolle im Rennbetrieb spielen auch die **Lichtzeichen**, sprich "Ampeln" und Rundumleuchten. Hier solltet ihr vier kennen:

1. Die **orange Rundumleuchte** am Vorstart verbunden mit einem Tonsignal bedeutet, dass die zwei-Minuten-Frist läuft und ihr in spätestens zwei Minuten am Startband stehen müsst.
2. Die **grüne Ampel** vor der Startanlage, 10 - 15 Meter rechts hinter der Bande signalisiert euch, dass der **Start innerhalb der nächsten drei Sekunden** erfolgt. Sie leitet die Vollgas-Phase ein, bevor das Startband hochschnellt. Viele Fahrer schauen dann auf den Auslösemechanismus bzw. auf den seitlichen Teil des Startbands, der ihrer Startposition am nächsten ist.
3. Sollte es zu einem **Abbruch des Rennens** kommen, **blinken** (zusätzlich zu den Flaggenzeichen) die **roten Ampeln** außen in den Kurven.³
4. Die **Ampelanlage** vor der Startmaschine zeigt den Fahrern anhand der gezeigten Helmfarbe (Standard: rot, blau, weiß, gelb) an, wer **disqualifiziert** und somit vom Neustart ausgeschlossen wurde.

Übrigens: Sollte einmal die Startanlage ausfallen, darf der Startmarschall auch **mit der jeweiligen Nationalflagge**, in Deutschland also der schwarz-rot-goldenen, **starten**.

Stand: 4/2025

¹ DMSB e.V.: Handbuch Motorradsport 2025, Frankfurt am Main 2025, Abschnitt GRÜN, Seite 141, Art. 11, <https://www.dmsb.de/de/file/277859>

² FIM Track Racing Appendices 2023 (01.01.2023), Seite 25/ 26, Art. 10.20

³ FIM Standards for Track Racing Circuits (STRC) 2024 (01.01.2024), Seite 14/ 15, Art. 79.7.4